Beaver & Gephart

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. — R. A. Bumiller, Editor.

53. Jahrgang) — Millheim, Pa., den 6ten März, 1879. — (Nummer 10.

Millheim Journal.

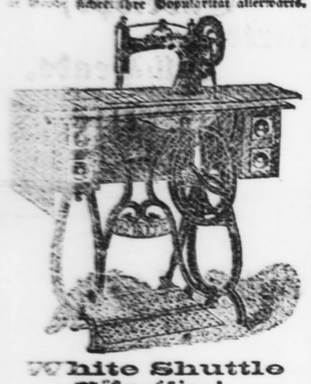
Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Dritter Stock, Musser's Gebäude
Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Hat sich eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Ihre altmodischen, schwerfälligen, quälenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu einem Theil der Zahlung an eine von unsern Maschinen.

Sie beruht ihrer Vortheile wegen: daß sie eine der größten Maschinen die heutzutage fabrizirt werden. Angepaßt für den Familiengebrauch sowohl in Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin". Sie beinahe eine ganze Spule Zwirn enthält. Die Spannung des Schiffchens kann geändert werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Die Maschine ist so construirt, daß die Bewegung direct über die Nadel geht und dadurch sie die Befähigung besitzt, das feinste Material mit unvergleichlicher Regelmäßigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft gebaut, daß Jahre und Jahre gehen sie machen kann. Alle Bewegende Theile sind von verhärtetem Stahl und auf sinnreiche Art gelagert, keine Triebkraft zu verlieren. Sie läuft rechtmäßig jede Maschine für 3 Jahre garantirt.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine auf dem Markte. Sie ist ebenfalls die schönste verzierte und hübscheste Maschine in Gebrauch.

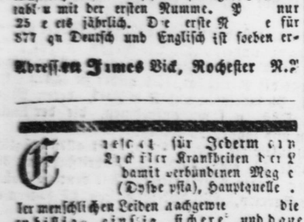
Zu allen diesen Vorzügen wird sie den Preis von $15,00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unbeschränkte Controlle von Districten an reliable Agenten gegeben.

Besondere Kaufverträge werden offerirt wo gewünscht wird oder auch auf Credit.

Schreibt nach für Circulare und Bedingungen.

White Sewing Machine Co.,
353 Euclid Avenue,
Cleveland, O.



Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Schmutz, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind zweimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumenbuket mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Der erste Band für 1877 ist Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressen James Vick, Rochester N.Y.

Ein Heilmittel für Jedermann ein Linderer Krankheiten der Leber und damit verbündeten Magen (Dyspepsia), Hauptquelle der meisten menschlichen Leiden angewendet die einfachste billige, einfache sichere und dauernde Heilung, wie gegen Einsendung von 120 Cents, oder deren Wert in Postmarken portofrei versandt

Man adressire:
Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschäfte.

Office in Keens Block. 36–1

Dr. DAVD H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

misten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.
Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canlies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser.

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.
Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

J. P. BROOKE

C. A. Sturgis, Agent.

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Schmuckwaaren auf Hand.
Shop in Alexander's Gebäude, zwischen Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 361

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millhim Hotels,

hat eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedenskrichter,

Feld Messer und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbeförderer.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.
Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Harwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.
Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niederen Preisen.
Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

W. J. STRYER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

HAAKER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Gesäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschickvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd Preis nur $1.50

„Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt. **Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes** großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und dar in ist Alles nur aus dem Kreise der Erfahrung des Kindes genommen.

Wird dieser Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Lesen lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewählt esten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 4. D Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikaner in eschäftsmann. Ein Hand und Gülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Charles Meyen u. Co.,

Deutsche Anzeige Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 143 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

ergt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, in Deutschland, und allen Ländern Europas.

Einnahmen und Ausgaben von Centre County vom 1sten Jan. 1878, bis 1sten Jan. 1879.

D. A. Musser,
Schatzmeister von Centre County.

Jan. 6, 1879. Dr.

Zu ausstehenden Taxen Jan. 1, 1879,	$51,709.50
Zu Taxen assessirt für 1878,	42,075.85
Zu Cash erhalten von County Commissären	17,931.58
Zu Cash erhalten für Zurückerlangung von U. S. Ländern	484.41
Zu Cash erhalten für Taxen auf U. S. Länder	3,535.64
Zu Cash erhalten durch Schatzmeister's Verkäufe von U. S. Ländern	213,38
Zu County Order erhalten auf Rechnung der Balance von Jan. 1, 1878	1,199.08
Balance	824.27
	117,979.71

Jan. 6. 1879. Cr.

Durch Balance bei Abrechnung Jan. 1. 1878	$ 1,199.08
Durch bezahlte Warrants	51,750.94
Durch unbezahlte und ausstehende Taxen, Jan. 1. 1878	60,152.22
Durch Nachlaßungen	724.27
Durch Commissionen	1,290.88
Durch Salary	2,000.00
Durch erlaubte Stationery	10,00
Durch Summe übertragen zu Attorney's für Collection	852,42
	117,979.71
Durch Bal. dem Schatzmeister schuldig bei Abrechnung	824.27

D. A. Musser, Schatzmeister von Centre County, in Rechnung mit dem Staate von Pennsylvanien.

Jan. 6. 1879. Dr.

Zu Bal. schuldig dem Staate, Jan. 1. 1879	$1,862.43
Zu ausstehenden Taxen	4,682.08
Zu Taxen assessirt für 1878	2,138.69
Zu specialer Taxe erhalten von Collectoren für 1872	16.21
	8,699.41

Jan. 6. 1879. Cr.

Durch Bal. dem Staat schuldig bei der Abrechnung	341.36
Durch Summe von ausstehenden Taxen Jan. 6. 1879	4,961.84
Durch Staats Schatzmeisters Einnahmen	3,000.00
Durch Nachlaßungen	1 7.10
Durch Commissionen	134.16
Durch Schatzmeisters Commissionen	65.00
Balance	341.36
	8,699.41

Ausgaben.

Commissioner's Bezahlung.

Andrew Gregg, Balance 1877, 58 cts. Diäte 1878, $633.26	$680.63
H. A. Mingle, Bal. 1877, $81.81 Diäte 1878 $522.32	604.13
J. N. Hall, Bal. 1877, $25.34 1878 $593.00	618.34
H. Beck, Commissioners Clerk Dienste 1878	700.00
	2,556.31

Jury Commissioners.

N. J. Mitchell, Dienste	21.34
H. Keller, Dienste	27.30
H. Beck, Dienste als Clerk	35.00
	83.64

County Auditoren.

Wm. McFarlane, Dienste	30.00
A. J. Griest, Dienste	30.00
Jos. Gilliland	30.00
C. L. Buffington, Dienste als Clerk	30.00
	120.00

Verbesserungen und Ausbesserungen.

Jno. D. Leib, Lumber für das Gefängniß	73.22
J. McDermot, pflastern und Stiege für das Gefängniß	31.00
D. K. Geiß, Blitzableiter für Courthaus	25.00
Doak & Lonsberger, Anstreichen im Courthaus	34.00
L. A. Straub, Arbeit am C. H.	17.15
George Tate, " " "	2.09
W. T. Twitmire, Blecharbeit am Court Haus	37.78
J. H. Fellenbaum, Ausbessern der Furnaces im Gefängnisse	20.50
	240.65

Court Ausgaben.

Jurors Bezahlung	5,012.39
Commonwealth Kosten	4,569.41
J. H. Vosburg, Courtdiener	565.00
J. J. Hagerman, Courtdiener	10.00
B. Galbraith, Court Schreier	112.00
" Thorwächter	350.00
Tipstaves Bezahlung	281.00
M. J. Dolan, Special Detective	150.00
L. W. Munson, Court Proclamationen	88.00
" Jurors vorzuladen	185.80
	11,323.60

Gewöhnliche Ausgaben.

Robert McKnight, Gasbills für das C. H. und Gefängniß	380.05
J. R. & C. T. Alexander, Kohlen	271.00
J. H. Dobbins. medizinische Dienste	100.00
Agricultural Society Appropriation	100.00
Westliche Penitentiary, für Halten von Verbrechern	461.70
Irren Anstalt, (Danville) für Halten von Irrsinnigen	2,196. 3
Assessor's Bezahlung	1,258.33
Weg-Beschädigungen	648.40
Wahlausgaben	1,305.11
Versicherung auf öffentliche Gebäude	371.75
Teachers Institute	79.80
Agnew Moore, Balance auf Gefängniß Contract	7.50
Liegendes Eigenthum, bezahlte Scheriffs Gebühren auf Swiers Eigenthum	36.89
Scalp Premiums bezahlt	992.00
Constablers Bezahlung	393.00
Weg-Schäden bezahlt zu Samuel W. Gardner	60.00
Premiums zu Collectoren	25.00
Untersuchung von todten Körpern	163.71
C. M. Bower, Commissioners Anwalt	75.00
Für Ziehen der Turnpike Linie zwischen Boggs, Burnside u. Snow Shoe Twps.	188.00
Harris Township, bezahlt auf Feuer Commission	20.00
D. A. Musser, Balance schuldig vom letzten Jahre	1,199. 08
Commissionen bezahlt zu Anwalten auf Collectionen	64.44
Interessen bezahlt auf Anlehen	3,209.63
Commissionen bezahlt auf Wahnsum	88.50
L. W. Munson, Scheriff auf Rechnung	2,648.88
D. F. Fortney, auditiren der Rechnung der County Beamten	35.00
H. J. Stizer, Schreibmaterialien für Commissioners Office	22.19
F. P. Musser, überschreiben von U. S. Land Taxen	4.00
Adams Expreß Co., Bezahlt für Fracht	3.81
Theo. Gordon, Zurückerstattung von Taxen auf U. S. Länder	4.00
R. J. Doak, Anstreichen eines Deckes in der Surveyors Office	.50
A. Williams, Blank Bücher für die Prothonotary Office	103.70
A. Williams, Schreibmaterialien für Prothonotary Office	15.00
A. Williams, Summe für Gebühren bezahlt	249.58
L. A. Straub, ausbessern des Commissioners Gewölbe	8.87
J. M. Kichline, Wasser Tax des Court Hauses und Gefängnisses, 1877	125.00
F. P. Blair, Uhr für die Commissioners Office	2.00
J. N. Hall Ausgabe für Millheim Brücke	3.95
J. N. Hall, Besorgung von Duplicaten	12.50
J. N. Hall, Ausgabe für Moshannon Brücke	5.40
J. N. Hall, Ausgaben für Moshannon Brücke	3.00
J. N. Hall, Besorgung von Wahlpapieren	3.00
J. N. Hall, Ausgabe für Spring Mills	3.00
A. Gregg, Ausgabe für Port Matilda Brücke	3.50
A. Gregg, Besorgung von Assessments	2.00
A. Gregg, Besorgung von Assessments	1.00
A. Gregg, Besorgung von Duplicaten	5.00
A. Gregg, ½ Ausgabee für Moshannon Brücke	3.09
A. Gregg, Ausgaben für Aufsuchen von Collectoren	5.00
Zurückbezahlte Taxen	134.58
" von unbewohnten Ländern	592.00
Wiederkauf von Taxen für unbebaute Länder	358.08
Bills und Notes bezahlt	13,349.14

Brücken.

Brücken Besichtigungen	71.60

Millheim Brücke.

S. Brugger, Engineer	105.65
H. D. Yeager, Contractor	390.00
Murray, Dougal & Co.	725.00

Moshannon Brücke.

S. Brugger, Engineer	122.33
J. E. Spering, Contractor	885.00

Spring Mills Brücke.

S. Brugger, Engineer	70.62
Murray, Dougal & Co.	719.00
John Caldron, Contractor	350.00

Unionville Brücke.

G. W. Forrey, Contractor	400.00
J. G. Jones, Planking für Port Matilda Brücke	100.00
J. E. Spering, Ausbesserungen des Howard Dammes	12.50
P. Newman, Balken für Howard Damm	4.38
Jno. Schenk, Balken für Howard Damm	10.45
J. C. P. Jones, Ausbesserungen an der Milesburg Brücke	39.00
A. W. Reese, Ausbesserungen an der Port Matilda Brücke	17.00
H. D. Yeager, Anstreichen der Forks Brücke	5.00
H. C. Holter, Ausbesserungen an der Howard Damm-Brücke	2.50
J. C. Cook, Balken für Howard Damm Brücke	12.00
H. A. Mingle, Ausgabe für Philipsburg	10.00
H. A. Mingle, Besorgung von Duplicaten	20.00
H. A. Mingle, Ausgabe nach Milton	3.00
Commissioners Ausgaben nach Philipsburg	19.00
Commissioners Ausgaben nach Port Matilda und Lock Haven	15.25
Henry Beck, für Eintragen von 179 Fällen in das Indictment Buch	22.36
Henry Beck, Besorgung von Assessment	12.50
Henry Beck, Besorgung von Duplicaten	7.18
Henry Beck, für Telegram und Hatchet	1.25
Reisegeld für Gefangene, &c.	1.58
L. L. Beck, abschreiben von Registrationen	16.00
Penna. R. R. Co.	1.08
D. Everhart, ausbessern des Bodens in der Com. Office	1.00
Hayes, Coulter & Co., Gießen der Furnace	16.50
Joseph Devling, Revidiren der Verkaufsliste	3.50
Joseph Devling, Arbeit am U. S. Landbuch	10.00
Hoffer & Kline, Seife für das Court Haus	1.15
A. Suffmann, Grasssaamen für die Court Haus Yard	.20
Jas. Harris & Co., Rechen für die Court Haus Yard	.70
James Welch & Co., Schreibmaterialien	.20
Rubber Type Co., Stempel für Schatzmeisters Office	1.00
Jno. Spangler, Gebrauch von Haushalt Appeals	5.00
D. Garman, Essen für Jurors	6.50
Jno. T. Johnson, Postage, Envelopes, &c.	29.79
Mrs. Haller, Reinigung der Commissioners Office	1.25
Houseal & Teller, Verköstigung von Jurors	6.00
H. J. Haout, Box von Federn	2.00
Pat Kelley, Wegputzen der Asche im Court Haus u. Gefängnisse	9.50
C. M. Read, Tinte und Desk im Commissioners Office	1.00
D. A. Musser, Schatzmeister für Advertising von unverkauften U. S. Ländern	160.00
J. T. Lee, ausbessern von Schlössern im Court House	1.50
Wilson u. McFarlane, Nägel für das Court Haus	4.13
Ira C. Mitchell, Attorneys Gebühren	11 12
E. A. Smith, Ausbesserungen des Court Hars	2.50
J. A. S. Mallory, ausbessern des Gates am Court Haus	75
F. P. Musser, Anfertigung von Duplicaten	16.00
D. A. Musser, Schatzmeister, Verkauf von 148 Grundstücken U. S. Länder zum County	387.76
Lucas u. Garbrick, Eis für das Court Haus	2.38
Wm. Mann, Deedbücher	13.75
D. K. Geise, Arbeit an der Kuppel des Court Haus	2.30
D. Garman, Besorgung von Wahlpapieren	4.00
M. Hartman, Offices ausbutzen	1.50
Wm. Mann, Appearance Docket	15.00
W. F. Reider, Clerk, für Congressional returns	4.00
J. C. Mitchell, Clerk, für Senatorial Returns	4.00
W. H. Blair, Congressional Return Judge	1.50
W. F. Reber, Senatorialer Return Judge	1.50
W. S. Wolf, Judicialer Return Judge	15.10
Reber u. Rankin Clerk, für die allgemeine Wahlzählung	10.05
H. A. Williams, Glasiren des Court House	2.67
J. S. Parsons, Verkaufs Gebühren	1.00
S. A. Brew u. Sohn, Bill für Pavering des Gefängnisses	3.50
Daniel Derr, Ausbessern der Röhren u. s. w.	4.35
J. Zellers u. Sohn, Bill für Medicine für Gefängniß	2.00
Houseal u. Teller, Verköstigung der Jurors	5.20
J. M Kechline, Wasser Tax für Court Haus und Gefängniß 1878	125.00
F. P. Musser, Ausgabe für Besuche von Collectoren	4.58
W. A. Tobias, Bücher für Recorder Office	5.95
Jno. McDermott, ausbessern am Range am Gefängnisse	6.00
Nora McAllister, Waschen für fangene	8.98
Penna. R. R. Co. Fracht auf Feuerback am Gefängnisse	1.11
J. Reynolds & Sohn, Feuer-Backsteine	2.00
W. S. Galbraith, Ausbessern von Röhren im Gefängnisse	4.00
Wilson & McFarlane, Wardbesen im Gefängnisse	.65
Geo. Chase, ausbessern der Röhren im Gefängnisse	5.20
Pat Kelley, ausputzen von Asche im Gefängnisse	4.00
J. Reynolds & Sohn, Wasser Back im Gefängnisse	7.50
Jno. D. Leib, für Bauholz am Gefängnisse	2.80
Aler Green, Reinigung der Röhren am Gefängnisse	2.00
J. N. Shope, Arbeit an der Range am Gefängnisse	2.00
Adams Expreß Co., C. O. D., Bill of Hand Cuffs, &c. am Gefängnisse	29.75
J. H. Fellenbaum, ausbessern der Schlösser am Gefäng.	3.50
F. Teschner, ausbessern der Fesseln am Gefängnisse	1.00
Jno. McDermot, Arbeit am Ceß Pool	4.00
W. S. Galbraith für Plumbing	7.00
Jno. McDermott, Ausbessern des Ofens im Gefängniß	4.25
John Hoffer, Kleidung für Gefangene	7.87
W. F. Reynolds für Holz im Gefängniß	27.50
H. A. Williams, für Glasiren im Gefäng.	5.30
Jno. McDermot, für Arbeit Drucker Bills.	20.00
P. Gray Meek Bill	147.85
E. T. Tuten "	214.05
H. Kurtz "	137.55
F. L. Hurter "	120.12
Bender & Beck "	13.50
Walter & Deininger Bill	134.50
Howard Barnes Drucken der Mercantile Appraiser's Liste	40.00
Total Ausgaben	51,750.94
L. W. Munson, Scheriff: Januar 1, 1879 Dr	
Zu County Orders bezahlt	2,022 68
Zu Strafgelder u. Kosten collectirt	112 65
	3,035 33
Zu Balance dem County schuldig	293 24

Cr

Bei Balance an der Abrechnung, Januar 1, 1878	622 68
Bei Protest Gebühre en Lingle Note bezahlt	5 19
Bei Bill für Verschiedenes am Gefängnisse	38 65
Bei Verköstigung der Gefangenen, 2512 Tage an 40 Cent	1,004 80
Bei Commonwealth Kosten von Docket	147 72
Bei Schliessers Gebühren	85 00
Durch Uberdringung von 8 Gefangenen zum Gefängnisse	20 00
Durch Uberdringung von 4 Personen zur Irren-Anstalt	160 00
Durch Verlagen von 516 Jurors für April, August, November und Januar Courts	185 80
Durch Benachrichtigung der Jurors nicht zweimal zu kommen	10 00
Durch Advertising Court Proclamation	88 00
Durch Advertising Election Proclamation	174 25
Balance	293 24
	3,035 33

Staat von Pennsylvania, } ss.
Centre Co.

Wir, Unterzeichneten Auditoren von Centre County, bescheinigen hiermit, daß in Folgen eines Actes der Assembly betitelt: "Ein Act sich beziehend auf Counties und Townships, und County und Township Aemter," wir uns in der Commissioners Office, Bellefonte am ersten Montag in Januar, 1879, versammelten, und untersuchten, ordneten und berichtigten die verschiedenen Rechnungen ausgestellt in vergehendem Statement. Als Zeugniß davon haben wir hierunter unsere Handschrift und Siegel diesen 18ten Tag im Januar, A. D. 1879 gesetzt.

James T Stewart, [Siegel]
Geo R Williams, [Siegel] Aud.
T. B. Jamison [Siegel]

Bedingungen.

	1 Woche.	3 Wochen.	3 Monate.	6 Monate.	1 Jahre.
¼ Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	6,50 8,00
1 "	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00 2,00
1 Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00 25,00
2 "	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00 45,00
½ "	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00 80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Centre County, ss.

Wir, die Unterzeichneten, Commissioners von Centre County, bezeugen hiermit daß das Obige eine genaue und richtige Rechnung der Einnahmen und Ausgaben von genanntem County vom 1st Tage des Januars, 1871, zum 1ten Tage des Januars, 1879.

Geo. Swab
Andrew Gregg,
Jacob Dunkle,
Commissioners.

Zeuge:
Henry Beck, Clerk.

Ausständige Taxen schuldig von Collectoren.

1871.

H. Cartov, Bellefonte,	207 28

1872.

John Ward, Half Moon,	256 97
D. Robb, Liberty,	14 52
	271 49

1873.

Charles Brown, Bellefonte,	360 76
Joseph Roß, Spring,	162 07
D. Malone, Boggs,	13 05
L. C. Nearich, Marion,	144 07
	679 95

1874.

Joseph Fox, Bellefonte,	973 11
William Riddles, Philipsburg,	845 93
*D. Tohn, Benner,	223 52
F. Kerchoff Curtin,	123 28
William Croß, Half Moon,	8 65
H. B. Wilcox, Rush,	558 11
H. D. Yeager, Snow Shoe,	125 75
	2858 35

1875.

Charles Brown, Bellefonte,	1438 08
J. P. Shope, Milesburg,	231 85
H. L. Barnhart, Boggs,	103

Das Journal.

Millheim, März 6. '79

A. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Deutsch-Amerikanischer Unternehmungsgeist.

„Mensch' ein herrlicher Zimmerschmuck," riefen gestern ein paar Herren aus, die in die Expedition des „Millheim Journals" traten um eine Bestellung zu machen, „wo haben Sie die reizenden Bilder her?" und mit Bewunderung schauten sie zwei prächtige Oeldruckbilder an, die von der Firma A. Vogeler & Co. dem „Journal" freundlichst übersandt worden sind. Es sind diese Bilder nämlich nichts mehr und nichts weniger, als Anzeige-Plakate (Show cards) für die Hamburger Familien-Medizinen und das St. Jakobs Oel, welche in so geschmackvoller Ausstattung zu vielen Tausenden von der genannten Firma in die Welt geschickt werden, um den Ruf der von ihr fabrizirten Hamburger Familien-Medizinen und des St. Jakobs Oels weiter und weiter zu verbreiten. Die Medikamente verdienen ihrer ausgezeichneten Qualität halber mit allem Rechte solche farbenprächtige Verkünder, die in der That die hübschesten sind, die je für Anzeigezwecke verwendet wurden. Auf dem Bild der Familien-Medizinen ist ein Arm mit den Flaggen aller Nationen — die deutsche Kriegsflagge, die englische Königsstandarte, die hamburgische Flagge und das Sternenbanner der Ver. Staaten am Hauptmast — geschmückte venetianische Galeote dargestellt, in der Großväterchen und Großmütterchen den Repräsentanten aller Nationen der Welt (Kaiser Wilhelm und dem König von Italien im Vordergrund), welche unter einem prächtigen mit Fahnen und Standarten verzierten Triumphbogen vom Ufer versammelt sind, die Segnungen der Familien-Medizinen entgegenführen. Auf dem scharfen Bug des Fahrzeuges steht, den Arm um den Flaggenstock geschlungen, ein Schiffsjunge, der den Erwartungsvollen am Land mit dem Hute ein frohes Willkommen entgegenwinkt und über dem Ganzen weht ein gewaltiger Wimpel, der die Inschrift trägt: „Hamburger Familien-Medizinen."

Das zweite Bild, für das St. Jakobs Oel, stellt den Beschauern ein Stück Schwarzwald dar. Eine Waldlandschaft mit dunklen Tannen, einem spitzgiebligen Weiher, im Hintergrund die Ruinen des uralten Klosters St. Jakob, in deren architektonischer Nähe der im Schwarzwalde unvermeidliche Meiler raucht und seine blauen Wölkchen zum Aether, durch die grünschwarzen Tannenspitze leuchtenden Sommerhimmel emporsendet. Ganz im Vordergrunde sieht man einen Mann und ein paar Kinder in der landesüblichen Tracht und einen wuchtigen Felsblock, auf dem eine geräumige Empfehlung des St. Jakobs Oel eingehauen ist. Das Ganze ist eine liebliche Waldidylle, der weit im Stande ist, das Auge selbst des Kunstverständigen zu fesseln.

Die Firma A. Vogeler & Co. in Baltimore, Md., eines der unternehmungslustigsten und erfolgreichsten deutsch-amerikanischen Handelshäuser der Union, hat mit einem Kostenaufwand von 20,000 Dollars 30,000 solche Bilder herstellen lassen und vertheilt dieselben gratis — selbst die Kosten der Verpackung u. des Transports trägt sie — unter die Aerzte und Zeitungs-Expeditionen des Landes. Wahrlich, eine Liberalität, wie sie ohne Gleichen in den Annalen der amerikanischen Handelsgeschichte dasteht. Möge sie reiche Früchte tragen!

Das Fluchen in Pennsylvanien verboten.

Das betreffende Gesetz vom Jahr 1794 verfügt, daß wer den Namen Gottes, Jesus Christus, des heiligen Geistes oder der heiligen Schrift leichtfertiger oder lächerlicher Weise braucht, in jedem Falle einer Buße von siebenundsechzig Cents verfällt. Bezahlt er die Strafe nicht, so soll der Richter keine Bürgschaft annehmen, sondern den Missethäter in's Correktionshaus bringen lassen, wo derselbe bei Wasser und Brod und harter Arbeit die Strafe abzuverdienen hat.— Ein Theil dieser Geldbußen soll den Armenbehörden zufallen. Wenn dieses Gesetz streng durchgeführt würde, so wäre man sicherlich im Stande, die Staatsschuld, die Countyschulden und wer weiß was sonst noch in ganz kurzer Zeit abzutragen; denn gesucht wird ja in diesem christlichen Lande mehr als irgendwo sonst; bei gewissen Klassen ist jedes zweite oder dritte Wort ein Fluch. Oder neue Correktionshäuser bauen. In der Regel ist das Gesetz ein todter Buchstabe. Nur höchst selten wird es angewendet.

Die amerikanische Rinderpest,

d. h. die Brustfellentzündung, welche unter den Rinderheerden in einzelnen Theilen des Landes grassirt, wurde im Jahre 1843 aus Deutschland importirt und machte ihr Erscheinen zuerst auf Long Island. Die Krankheit ist ansteckend und verbreitet sich schnell auf eine ganze Herde wenn ein krankes Thier mit gesunden weidet. Tödtung der erkrankten Thiere ist das sicherste und thatsächlich das einzige Mittel, um die Ausbreitung der Seuche zu verhindern, vielmehr schließlich auszurotten und so großen Verlusten vorzubeugen, die in anderem Falle unausbleiblich sind. Der Staat Massachusetts kaufte im Jahre 1867 mit einem Kostenaufwande von $70,000 alles erkrankte Vieh auf, ließ dasselbe tödten und rettete damit im Staate mit einem Schlage die Seuche aus. Da die Ausrottung der Krankheit, unseres Handels mit England wegen, höchst wünschenswerth, so empfiehlt sich jenes Beispiel vielleicht an anderen Orten zur Nachahmung.

Die zehn Gebote, welche sich der im Jahre 1826 verstorbene Präsident der Ver. Staaten, Thomas Jefferson als Lebensregeln aufgestellt hatte, lauteten folgendermaßen:

Man muß nicht auf morgen verschieben, was man heute thun kann.

Mit dem, was Du selbst thun kannst, bemühe nie Andere.

Verfüge nie über Geld, ehe Du es hast.

Kaufe nie unnütze Sachen, weil sie wohlfeil sind.

Hochmuth kostet mehr als Hunger, Durst und Kälte.

Man bereut nie zu wenig gegessen zu haben.

Nichts ist mühsam, was man willig thut.

Oft verursachen solche Uebel, die nie eintraten, Kummer und Sorgen.

Betrachte Alles von der guten Seite.

Wenn Du zornig bist, so zähle zehn, ehe Du sprichst; bist Du sehr zornig, so zähle hundert.

Nächsten Montag Abend wird die monatliche Versammlung der Millheim B. & L. Association stattfinden.

Die warme März Sonne hat dem Schlittenweg schlimm zugesetzt. Wägen müssen nun den Platz der Schlitten nehmen.

Wenn ihr gute und billige Druckerarbeit gethan haben wollt, kommt in die Journal Office, dort werdet ihr schnell und gut bedient.

Die Central Pennsylvanische Conference der evangelischen Gemeinschaft begann ihre jährliche Versammlung gestern in Lewisburg.

Kürzlich wurden 52 Personen in die englisch lutherische Kirche von Jersey Shore aufgenommen. Rev. J. A. Brigdt ist Pastor von der dortigen Kirche.

Alle Sorten Canvaß, Bristolboard, Zephyrs, Papier und Envelopes, Tinte und Schreibfedern, kurzum alle Artikel, welche in unser Geschäft einschlagen, sind im Journal Buch Stohr zu haben.

Alle Township und Borough Beamten, welche am 18ten l. M. erwählt wurden, ausgenommen Friedensrichter, Schuldirektoren und Wahlbeamte, werden am ersten Montag im April, eingeschworen werden.

Mr. Abraham King ist gegenwärtig beschäftigt mit Fahren von Bauholz für sein Haus, das er in der Nordstraße bauen will. Dieß macht das sechste neue Haus, das nächsten Sommer in Millheim gebaut werden wird.

Coburn Station wird bald eine bedeutende Verbesserung erfahren, nemlich den Bau einer neuen evangelischen Kirche. D. S. Kerstetter, Jacob Dutweiler und Emanuel Kerstetter wurden als Trustees erwählt und es soll sogleich an die Arbeit gehen.

Mifflinburg hat große Temperanz Versammlungen gegenwärtig. Die ganze Stadt und die Umgegend sind in großem Eifer für Temperanz Reformation. Jeden Abend für 2 Wochen wurden Versammlungen gehalten und ungefähr 1000 Personen haben sich der Temperanz Sache angeschlossen und die Pledge unterschrieben.

Daß guter Rath oft mehr als Gold werth ist, beweist folgender Fall: Herr Bernhard Stiehle, Milleville, O., schreibt: Ich bin schon lange Zeit mit Brustleiden und kurzem Athem behaftet und es schien als wolle sich das Uebel gar nicht geben. Dr. August König's Hamburger Brustthee, den mir ein Freund empfahl, hat mir viel Gutes gethan, was ich gern bezeuge.

Im Verein mit Dr. Pierce's "Nasal Douche" (Nasen-Spritze) und Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) als constitutionelle Behandlung bewirkt Dr. Sage's "Catarrh Remedy" (Schnupfen-Heilmittel) in den schlimmsten Fällen von Catarrh eine vollständige Kur. Das Instrument und die beiden Medizinen sind in allen Apotheken zu haben.

Samstags, den 22ten März wird von der Primare und Grammar Schule in Millheim, eine große Exhibition gehalten werden, bei welcher sich mehrere junge Damen und Männer des Städtchens betheiligen werden. Das Programm, so viel wir hörten, wird ein ausgezeichnetes werden und besteht in ernsten und komischen Vorträgen, Zweigespräche und Musik von der Millheim Cornet Band. Die Exhibition ist frei für Jedermann und findet im Town Hall statt.

Großes Aufsehen in allen Theilen des Landes machen augenblicklich die Prozesse, welche die Herren A. Vogeler & Co. gegen diejenigen Apotheker und Händler eingeleitet haben, welche sich mit dem Verkaufe der Nachahmungen von Dr. August Königs Hamburger Familien-Medizinen abgegeben haben. Dieselben müssen nicht allein für jedes verkaufte Packet oder Flasche Rechenschaft ablegen, sondern verfallen außerdem noch einer Strafe und bedeutenden Kosten.

Das westliche Ende von Union County organizirt wieder eine Colony für Kansas. Westlich, hurrah!

Unser Freund J. C. Condo, zog gestern nach Penn Hall, wo er die Schmiede von Maj. Fisher gekauft hat u. dort seine Heimath zu machen gedenkt.

Die Spring Mills Sing-Schule beabsichtigt am Samstag Abend, den 8ten März ein Concert zu geben. Ein gutes Programm ist auf Hand. Eintrittspreis—10cts.

Herr F. C. Kline, Wilkesbarre, Pa., sendet uns folgende Mittheilung: Herr Eduard Wittemann, ein Butscher in unserer Stadt, litt seit ungefähr 6 Jahren an einem ausgebrochenen Bein und hatte große Schmerzen. Seit 2 Jahren wurde auch das andere Bein mit bösartigen Ausschlage bedeckt, so daß er jedes Frühjahr und Spätjahr kaum gehen konnte. Er gebrauchte viele Aerzte, doch konnte der Ausschlag nur kurze Zeit vertrieben werden. Da kaufte er sich eine Flasche St. Jakobs Oel. Nach kurzem Gebrauch desselben wurde der linke Fuß wieder ganz gut, und auch der rechte Fuß scheint sich auf dem Wege der Besserung zu befinden. Die Geschwulst verschwand und nur noch einige kleine rothe Flecken sind übrig, welche ihn jedoch nicht hindern, seinen Geschäften nachzugehen.

Oeffentliches Verkaufs-Verzeichniß.

Donnerstag den 6ten März, Verkauf von Farm-Vieh und Ackerbau-Geräthschaften von Henry Long in Georges Valley.

Freitag, den 7ten März, Verkauf von Farm-Vieh und Ackerbau-Geräthschaften von Alfred Durst in Gregg Township.

Samstag den 8ten März, Verkauf von Haushalt-Geräthschaften der verstorbenen Anna Hosterman, in Haines Township, durch R. B. Hosterman, Administrator.

Dienstag, den 11ten März, Verkauf von Farm-Vieh und Ackerbau-Geräthschaften des verstorbenen John Gengel, in Gregg Township, durch Jas. D. Gengel, Administrator.

Mittwoch, den 19ten März, Verkauf von Farm-Vieh und Ackerbau-Geräthschaften von Noah Weaver, in Woodward.

Donnerstag, den 20ten März, Verkauf von Farm-Vieh und Ackerbau-Geräthschaften von Samuel Nees, in Penn Township.

Freitag, den 21ten März, Verkauf von einer Farm und Bergland von verstorbenen Martin Stover in Haines Township, durch Michael und Noah Stover, Trustees. Die Farm mit 114 Acker, und das Bergland 117 Acker.

Gestorben.

Am 21ten l. M., in Easton, Pa., am Scarlet Fieber, Annie O., Tochter von Rev. J. M. & Lydie Anspach.

Am 24ten l. M., in Lewisburg, Dr. Ignatius Brugger, im Alter von 70 Jahren.

Am 12ten l. M., in Potter Township, James A., Sohn von Wm. und Eliza Jorden, im Alter von 7 Jahren, 7 Monaten und 4 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Vormittag in der reformirten Kirche in Aaronsburg in deutscher Sprache und am Abende in Millheim predigen.

Rev. W. R. Whitney hält gegenwärtig verlängerte Versammlung in der Methodist Kirche in Millheim.

Rev. John Tomlinson wird in der lutherischen Kirche in Aaronsburg nächsten Sonntag Vormittag in deutscher Sprache predigen und am Abende in Millheim.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hubk feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaux von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick' illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich kommende Körperstörungen entstehen sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT

No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des

Magens, der Leber und des Unterleibes,

gegen

Vollblutigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als Kopfweh, Herzklopfen, Schwermuthigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,

gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.

Gegen alle

Unordnungen der

Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Seitenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche

Unreinem Blute

entspringen, als Hautkrankheiten Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Scorfeu. Mißfarbe.

Gegen

Scropheln

und

Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche

Hamburger Tropfen

kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen

Husten,

Heiserkeit, Bräune Influenza, Engbrüstigkeit,

Entzündung der Luftröhre,

Katarrh, Kehlkopfleiden, Keuchhusten,

zur Erleichterung

Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung !!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Neue Gedichte

von

Georg Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35, Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zu Bu der Familie des verstorbenen Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belieben man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochester N. Y.

10,000
Büchsen von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verkauft an der alten
Liberty Mühle, Woodward
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkaufe oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den allergünstigsten Preisen. Hier er wende man sich an
John C Motz, J. W. Snook,
Millheim, Pa.
Woodward, Pa.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 S
zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.00 in eleganter Leinwand.

Vick's Preis 1,95 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: Jamec, Rochester, N. Y.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von Million n Leute i Amerika. Siehe

icksreisli o—00 Abbildun- l. gen, nur 2 Cents.

Vick mnue Beuführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruck.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Rheumatismus-Fall, No. 954

Der Herausgeber einer deutschen Zeitung schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Medizinen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. A. Hofmann, Herausgeber des „Central Demokrat," Syracuse, N. Y." Hunderte ähnlicher Schreiben liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Str., St. Louis, Mo.

Lungen- und Leber-Fall, No. 814

Herr Pfarrer Dejeer von Wallsville, Montgomery Co., Ill., schreibt: An die deutsche Heilanstalt in St. Louis, Mo.! „Fünf Aerzte hatte ich gebraucht ohne Erfolg. Mein Sohn hatte einen sinkenden Auswurf, und jetzt muß ich mit Dank bezeugen, daß die Heilanstalt ihn völlig hergestellt hat." Hunderte ähnlicher Dankesaussagen liegen vor.— Das Lungenbuch wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Straße, St. Louis, Mo.

Millheim Markt.

Weizen	87
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Ka bfleisch	5
Eier	22
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seife per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	4

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen biographien oder Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden jewohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lieda Plötterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher-Schauspiel.

Leben und Thaten des Fritz Schabis.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Fratr Joeu dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

138 Seiten, Postpapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Für jede deutsche Familie
in der Stadt oder auf dem Lande
ist er ein Bedürfniß!

Alle—jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann—die nur einen Fuß Boden, einen **Garten** oder **Farm** haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und **Nutzen** an der leicht verständlichen, **praktischen**, zuverlässigen, **lohnenden** Belehrung finden, enthalten im **illustrirten**

Amerikanischen
Agriculturist,

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält **100** bis **800** Original-**Holzschnitte** nützlicher, heilender Vorrichtungen, Geräthen, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder, — Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur **$1 pro Jahr** portofrei; Clubs von vier zu $5. oder $1.25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.60 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein antes steiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich

„Des Farmers Stolz"

wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Freude und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei.

Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!

Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadwy. New York.

HALE'S

HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zutaten heilen die verschiedenen Organe kalt, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. A. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

!! Druck - Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

in der

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.

mit einer sehr guten Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sortimente haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir haben deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office o dem zweiten Steck in Musser's Gebäude, Millheim, Centr County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;

Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Linn Distrikte Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind da selbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der täglichen Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie steine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Mar. 6.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles. In which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this.

TERRIFIC EXPLOSION.

Lauer's Brewery Partially Destroyed by the Explosion of Three Boilers.

READING, Feb. 25—The boilers in use at the extensive beer brewery of Fred. Lauer, on North Third street, this city, exploded with a terrific report at 4 o'clock this morning, just as the men had commenced work. The brewery buildings are situated on a hill, adjoining which is Lauer park, containing about two acres of ornamented ground used for picnic purposes. The boilers were three in number, cylindrical shaped, placed in a row, and about sixty-horse power.

The force of the explosion demolished the entire north wing of the buildings, tearing and rending the various outbuildings, breaking the whole of the windows in the building and strewing the bricks and debris all over the park. Pieces of the boilers are scattered about in various directions, one piece 8 feet long being in the roof of the adjoining building, and another piece in an adjoining field. About 15 feet of the front end of the large boiler was carried by the force of the explosion from the hill on which the engine house stood, in a downward direction, across an open lot to the opposite side of Third street a distance of 650 feet, striking squarely the dividing wall between houses Nos. 226 and 218, stove a hole about seventeen feet square, carrying away both the doors, the stairs of No. 228, crashing through the parlor door, forced its way through the floor into the cellar, where it is now firmly embedded, one end being about three feet above the floor of the house. Both houses are three story brick dwellings, newly erected, and were tenanted, the occupants being in bed at the time. The greatest consternation prevailed among them, the impression being that an earthquake had occurred.

It was fortunate that the missile struck the party wall, or it would have gone through the building. Mr. Haverstumpf, foreman of the brewery, is the only person injured, his injuries being only slight. Crowds of persons are viewing the ruins. The loss is about $15,000. Immediate steps will be taken to repair the damage. The cause of the explosion is unknown.

Selling offices for money seems to have settled down to a regular business at Washington, if the correspondent of the Hartford Times is to be relied upon. He says, "if one can judge from outside indications, the business of place or office brokerage continues to go on the same as ever in this city. Scarcely a day passes but there appears in the local papers one, two, and often three or four advertisements offering from $100 to $250 for positions in the departments."

Tilden Gets a Lift.

READING, February, 25.—The Americus Democratic Club, of this city, passed resolutions this evening in favor of the renomination of Tilden and Hendricks. Among the prominent members of the club are Hon. Hiester Clymer, Senator Ermerstrout, William B. Albright and Henry M. Keim.

Doing Business With Only Five Senators.

Washington Special to N. Y. Times.

A late visitor to the United States Senate last night witnessed the remarkable spectacle of the transaction of business and the passage of bills with only five Senators present. Of course, there was a sort of tacit understanding with the absent Senators that no measures, except a few or a given character, should be considered, but that does not make the practice any the less dangerous.

Four hundred families Starving.

LONDON, February 28.—The Mayor of Sheffield stated at a meeting yesterday that in one district of that town there are four thousand persons destitute and four hundred families are actually starving. The relief fund, except about £800, has been expended.

Judge Cummin of Williamsport, is dealing with violators of the license law as they deserve, and the following, from the Gazette and Bulletin of Saturday last, may prove a warning to others who are in the business:

John Mozier, proprietor of a hotel on Gilmer street, was before Judge Cummin this morning, charged with selling liquor to minors and selling on Sunday. Messrs. Wood and Ames appeared for prosecution, and H. Clay McCormick, Esq., for the defense. Many witnesses were examined, both men and boys, and the evidence was against the defendant. At the close of the argument the judge, after stating to Mr. Mozier that he had his eyes to enable him to know that he was selling to minors, and that the church bells told him when it was Sunday, and that from this date his license was revoked; he also informed the defendant that he would save expense by not applying for license again for a year, as license cannot be granted to him within that time.

A splendid new Wilson Sewing Machine for sale or to exchange on shingles. Call at the Journal Office and see. tf.

Patents will find that the advantage of the A. S. T. Co. Black Tip for Children's fine shoes as they perfectly protect the shoe back at the point where the wear comes, thus doubling the wearing value of the shoe while adding to its beauty. Try them, and see if it is not so. 7-4.

The warm March sun made sad havoc of the sleighing. Played out.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacco. 47-1y

President Hayes has vetoed the Anti-Chinese Immigration Bill.

The western end of Union county is again organizing a colony for Kansas. Westward, Ho!

The wife of Bishop Bowman, of the M. E. Church, departed this life recently.

The Central Penna. Conference, Evangelical Association, commenced its annual session yesterday at Lewisburg.

Fifty-two persons were recently received into the English Lutheran church of Jersey Shore. Rev. J. A. Bright is the pastor.

Lewisburg will probably cut her school term a month short—*eight to seven*. The figures are getting fashionable.

The Building & Loan Association meets on Monday evening, of which all concerned will please take notice and have the dues ready.

In Elk county Yocum's lawyers are quite despondent since the taking of the Curtin testimony. So says the Ridgway *Democrat*.

The Lock Haven School Board has decided that colored pupils shall be admitted into the High School, if competent.

The Spring Mills singing class intends giving a concert on Saturday evening, March 8th. A rich treat is in store for all. Admission 10 cents.

Mr. Abraham King is busy hauling lumber preparatory to building a house, on North street. This makes six houses to be built in Millheim, as far as heard from.

D. L. Geary, the new constable of Penn township is making preperations to build a new house on the road to Coburn. That's the effects of office.

All township and borough officers elected on the 18th ult., except Justices, School Directors and election officers, are to be sworn in on the first Monday in April, the 7th.

COBURN STATION is soon to have an important improvement in the shape of an Evangelical church. D. S. Kerstetter, Jacob Dutweiler and Emanuel Kerstetter have been elected trustees and the work is to proceed forthwith.

Our friend J. S. Condo, yesterday moved to Penn Hall, where he expects to make his headquarters, having purchased the smithy of Maj. Fisher. JIM is an excellent mechanic and a whole-souled fellow besides. Success to him.

WM. H. REIFSNYDER, JR., offers his services to the public as auctioneer. He pledges himself to give full satisfaction and make reasonable charges. Give him a trial. tf.

Rev. A. C. Whitmer, of Altoona, has accepted a call by the Reformed congregation of Mifflinburg. Mr. Whitmer expects to take charge of his new field in April.

J. M. Beugler, Williamsport, Pa., is the sole manufacturer of the celebrated Young America Scroll Saw, one of the best of its kind ever offered to the public. Send for circulars before you order from any one else.

The Exhibition and Literary Entertainment by our schools and other young men of town, is to come off on the evening of the 22nd. It will be an affair worth hearing. The work of preparation goes bravely on.

A bill is before the State Senate legalizing deer hunting from Sept. 15 to Jan. 1st; preventing the chasing of deer with dogs; and allowing the trailing of a wounded deer with a dog tied or chained to the person of the hunter. Let it pass.

A SAD STORY of the times comes from Altoona, where a young man named E. Borland, who tried without success to get work, resorted to smashing windows to get into jail, so as to get a warm place and something to eat.

In 1861 there were 46,049 Federal officeholders. Four years later the number had increased to 53 067. In 1873 the number stood at 86,660, and in 1877 it was increased to 99,383. The number since the war has about doubled.

Rev. A. Lintz, Pastor of the German Lutheran church of Lock Haven, was *donated* recently with "money, dry goods and produce." How we do wish it were fashionable to serve poor editors in this way at least several times a year. But we would *appreciate* the kindness of our friends.

TO CORRESPONDENTS.—We go to press Wednesdays at one o'clock—rarely later. Correspondents should mail their letters so that they may reach us on Tuesdays.

We can not publish communications that may interest or be understood by but few. We want items of general news dressed up in plain and direct language.

W. H. D. your communication is rejected. Try other and better subjects and give us your real name.

Neighbor Foote is not exactly the man that has improvements on the brain, yet when he does anything in that line he makes a thorough job of it, as for instance the steps in front of his store. Truly they are the admiration of every one. They combine the primary principles of Architecture—use and beauty—in an eminent degree. John, let the brick sidewalk have a dose of the same sort. We're a borough, you know.

A difference of opinion occurred between the Sheriff and the Commissioners of Clinton county regarding the price to be paid for boarding prisoners. The matter was referred to Judge Mayer, who, after examining the law decided that *twenty-five cents* per day for each prisoner is all that can be paid. The Democrat says that more than legal prices have been charged since 1860.

This week we had quite a pleasant foretaste of Spring. The weather is delightful and the roads—horrible. Extremists already speak of "making garden." In fact we already saw a man walk the street carrying a shovel. Who'll be *first* in this important work.

What a lovely flower is the lily of the valley, and how closely resembling it in purity is the complexion which has been embellished with GLENN'S SULPHUR SOAP, that wholesome aid to beauty.

Silver locks grow dark from the use of HILL'S HAIR DYE.

Persons in need of fine Tooth Powder, or Wash for diseases of the mouth, will do well to call at John F. Harter's Dental Office, one door west of M. E. Church, Millheim, Pa.

Artificial teeth inserted in the best manner. Filling done with care, and everything pertaining to Dentistry will be executed in the best style. Terms reasonable. All work warranted. tf.

The rose of death. Do not wait until the hectic flush which indicates advanced consumption, appears on the cheek. Check the hard cough and heal the irritated lungs with *Hale's Honey of Horehound and Tar*, before the crisis comes. Be in time. Sold by all Druggists.

Pike's Toothache Drops cure in 1 minute. 10-4

Mifflinburg is having a big temperance revival. The whole town and surrounding country are all aglow for temperance reform. Meetings have been held successively every night for two weeks and about one thousand have taken the pledge. The leaders expect to increase this number to *fifteen hundred*. The central figure in the movement is a certain Maj. Scott, who is reputed as a very eloquent and pursuasive lecturer. Lawyers Bower and Arnold and Mr. Chas. Weirick also made addresses. We hope that much permanent good may be done.

REBERSBURG FRAGMENTS.

Mr. Henry Smull, Sr., well known throughout this and the adjoining valleys as a mason and bricklayer, departed this life, at his home, near Rebersburg, a few days ago, at the ripe old age of 79 years, 9 months and 18 days.

The Musical Convention at Madisonburg last week undoubtedly proved a success. Rumor has it that the concern netted ninety dollars.

Rebersburg is to have a musical convention——next winter.

Several of our young men have left for the far west. Mr. Jonathan Kreamer & family will follow this week. Success to them all.

The latest novelty—to see several women disturb the proceedings of a public sale by a hand to hand *fisticuffing*. Which one got *flabbergasted* is undecided, but the feminine pugilists have evidently forgotten the language of the poet

"Let dogs delight to bark and bite."

Letter from Lewisburg.

The elections being over each ambitious aspirant, like Cincinnatus of old, has returned to his former avocation.

The roads running north and south are piled full of snow, which all will attest who have picked up themselves and "gal" out of the snowdrift while out sleighing.

The "great question" decided at the election was soup or no soup. Soup prevailed. Fill up the bowl.

Washington's birthday passed off as quietly as if the great hero had never been born.

Messrs. Russell & Lawshe are refitting the old storehouse formerly occupied by Walls & Co., and will move into it about the first of March.

Thursday, being the day set apart for prayer in behalf of colleges and other higher institutions of learning, the Rev. Dr. Johnson of Philadelphia will preach in the Baptist church both in the morning and evening.

Not less than fifty-seven of Kelley township's most illustrious citizens desired to offer themselves as living sacrifices upon the altar of public service. Verily the patriotism of the fathers of the republic has not departed from her sons.

The latest novelty in town is the skating school, held in Music Hall. When you look in upon the scene and behold the graceful forms flitting swiftly and adroitly to and fro upon their rolling skates, you imagine yourself in fairy-land. But when your auditory nerve is almost paralyzed by a terrific crash, followed by a violent trembling of the floor beneath your feet, the magic spell is broken and you soon realize that those enchanting forms are material, terrestial, and therefore subject to the laws of gravity.

OAKLANDER.

[We publish above communication although it is rather behind time, just because it is well written and we desire to encourage our young friend "Oaklander" all we can. Hope his notes will hereafter be more seasonable. Editor.]

OILDOM ITEMS.

The Great Standard Oil Co. is buying all the Oil Refineries, &c., and it is even reported that they have bought the "Oil City Daily Derrick," which has heretofore been published in the interests of the producers. Some prophesy better times while others say that the oil producers will now be more at the mercy of the monopolists than ever.

A man who owned an oil well and at which he was working was found dead in the Engine house, when his partner went there to relieve him yesterday afternoon. He had committed suicide by shooting himself through the head. What caused him to do such a deed is not yet known, as he was in comfortable circumstances.

On Thursday afternoon a girl about fifteen years of age died quite suddenly; she had had chicken-pox, but thinking she was safely over it she went out on Wednesday and got wet, which terminated fatally.

With the opening of spring business is reviving in many places, and the number of oil wells that are to be put down is almost innumerable.

Buying and selling oil, is about all that is done at Edenburg, Bradford, Oil City &c., and the Oil Exchange at the latter place, where so much business is done is the finest exchange in the world as well as the largest. The amount of Oil that is bought and sold there every day is almost beyond belief to any but those who know.

PETE ROLEUM.

Free Gift to the Suffering.—A copy of "Medical Common Sense," a book of 144 pages, will be sent free to all suffering with *Consumption, Asthma, Catarrh, &c., &c.* See advertisement in another column. Address, DR. N. B. WOLFE. Cincinnati, Ohio. 7-4.

DEAR SIR:

We would call your attention to the Advertisement of Johnston's Great Western Gun Works in another column. Our Pittsburg Agent endorses Mr. Johnston as being a reliable and honorable business man and one of the Oldest and Largest Dealers in the United States. Send for his Large and Illustrated Catalogue, it is free.

DIED.

On the 24th ult., in Lewisbrg, Dr. Ignatius Brugger, aged 70 years.

On the 12th ult., in Potter township, Jas. A., son of Wm. and Eliza Jordan, aged 7 years, 7 months and 4 days.

On the 21st ult., in Easton, Pa., of scarlet fever, Annie O., daughter of Rev. J. M. & Lydia Anspach.

On the 1st inst., in Gregg township, Daniel Minnich, aged 73 years, 11 months and 20 days.

On the——inst., near Rebersburg, Henry Smull, aged 79 years, 9 months and 18 days.

CHURCH DIRECTORY.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* Preaching in Aaronsburg next Sunday morning—German, and in Millheim in the evening.

METHODIST.—Protracted meeting in progress. Rev. W. R. Whitney, Preacher in charge, officiating.

EVANGELICAL.—Preachers absent at Conference which met at Lewisburg yesterday.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* German preaching in Aaronsburg next Sunday morning, and in Millheim in the evening.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 355, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

SALE REGISTER.

Henry Long, Georges Valley, March 6th, Live stock and farming utensils.

Alfred Durst, Gregg township, live stock and farm implements, Friday, March 7th.

R. B. Hosterman Administrator of Anna Hosterman, Haines township, March 8th. Household goods.

Jas. D. Gentzel, Administrator of John Gentzel, Gregg township, March 11th. Live stock and farming utensils.

Noah Weaver, Woodward, March 19th. Live stock and farming utensils.

Samuel Nees, Penn township, March 20th. Live stock and farming utensils.

Michael and Noah Stover, Trustees to sell farm and mountain land of Martin Stover, deceased, Haines township. One farm of 114 acres and tract of mountain land, 117 acres. March 21st.

NOTICE.—Notice is hereby given that application will be made for a charter, for Turnpike road leading from Millheim, to the L. C. & S. C. rail road. tf. Millheim, Jan. 13th, 1879.

NOTICE.—My son Charles Emanuel has left me without my knowledge and consent. All persons are hereby cautioned not to harbor or trust him, as I will not pay any debts of his contracting, unless compelled to do so by law.

PETER YEARICK.

Miles township, March 4th, 1879 10-3

TURNPIKE ELECTION.—An election for managers of the Bellefonte Aaronsburg and Youngmanstown Turnpike Road Company, will be held at Millheim, on the 15th day of March next, between the hours of 10 A. M., and 2 P. M.

By order of the Board

JOHN SIGNER,

Feb. 20th 1879. President.

ADMINISTRATOR'S NOTICE Letters of Administration having been granted to the undersigned on the estate of Annie Hosterman, late of Haines township deceased, all persons knowing themselves indebted to said estate, are hereby requested to make immediate payment, and those having claims to present them duly authenticated for settlement.

9-6w. R. B. HOSTERMAN.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of Administration on the estate of Regina Smeltzer, late of Miles township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them, duly authenticated for settlement.

JOHN SHAFFER,

7-6w. Administrator.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of Administration on the estate of John Gentzel, late of Gregg township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves to be indebted to said decedent, are requested to make immediate payment, and persons having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.

JAS. D. GENTZEL,

Administrator.

Gregg twp., Feb. 6th, 1879. 6-6.

CAUTION.—Having purchased the following personal property at Constable sale, as the property of John Confer, of Gregg township, I will leave them in his possession during my pleasure, and all persons are cautioned against meddling with the same in any way:

2 Mares, 2 Red Heifers, 2 Shoats, Plow, Harrow, 2 horse sled, Spring Wagon, 2 horse Wagon, Corn Scraper, Corn Planter, Cook Stove, Ten plate Stove, 2 Beds and Bedding, 14 acres of wheat in the ground.

J. B. LEITZELL.

Spring Mills, Feb. 26th, 1879. 9-3w

TRUSTEES' SALE OF REAL ESTATE.—The undersigned, Trustees appointed by the Orphans' Court of Centre County, to sell part of the real estate of Martin Stover, late of Haines township, deceased, will offer at public sale, on Friday, March 21st, 1879, on the premises the following described, real property, viz:

ALL THAT CERTAIN FARM,

situate in Haines township, bounded by lands of Henry Fiedler, John Orndorf, John Hubler and John Bowersox, containing 114 acres & 126 perches, all cleared and in a good state of cultivation, except four acres, which is woodland. Thereon is erected a good 2-story DWELLING HOUSE, Tenant House, Bank Barn and other outbuildings. Also—A CERTAIN TRACT OF TIMBER LAND, situate in Haines township, and bounded by lands of John Young and Daniel Warntz, containing 117 acres and 119 perches. The said tract will be sold in four or five lots, to suit purchasers.

Sale to commence at 1 o'clock of said day, when terms will be made known by

MICHAEL STOVER,
NOAH STOVER,
Trustees.

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.00
Wheat No. 2	80
Corn	40
Rye	40
Oats White	20
Oats, Black	22
Buckwheat	30
Flour	5.00
Bran & Shorts, per ton	
Salt, per Brl	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to
Barley	00
Timothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.
Butter	12
Hams	
Sides	
Veal	3
Pork	
Beef	
Eggs	12
Potatoes	60
Lard	
Tallow	6
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$5.25
Stove "	5.50
Chestnut "	5.00
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain,
Clovenseed,
Flour &
Feed,
Coal,
Plaster &
Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 53-1y

JOHN B. LINN,

ATTORNEY-AT-LAW,

Bellefonte, Pa.

OFFICE ON ALLEGHANY STREET.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase a very superior Piano or Organ, equal by every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save near y one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

LOOK AT THE PRICE.

—o—

THE PENNY STORY PAPER 8 pages, 24 columns, of Original and Brilliant Stories, Poetry, &c, &c.

THE CHEAPEST AND BEST

ONE CENT

One Cent per Copy, by Mail. Three Months for 15 cents. Six Months for 25 cents 50 cents for one year. Postage paid by publishers. Address, PENNY STORY PAPER, 807 Sansom street, Philadelphia, Pa. GENERAL AGENTS WANTED in every city and town. 10-1y.

THE YOUNG AMERICAN

SCROLL SAW

Beats the World.

J. M. BEUGLER,
Sole Proprietor,
WILLIAMSPORT, PA.

Send for Circulars.

BAYARD TAYLOR *His Life. Travels and literary Career.*

AGENTS WANTED. Secure territory at once. QUAKER CITY PUB. HOUSE, 723 Sansom St., Phila. 9-4w.

CUTICURA.

The Great Skin Cure is warranted to cure Salt Rheum, Scald Head, Dandruff, Pimples and Comedones. Sold everywhere. Sent on receipt of price. Small boxes 50c., large 1l. Prepared by Weeks & Potter, Boston, and for Box, 3/6 for circular and testimonials. 9-4w.

NEW PENSION LAW

All pensions by new law, begin back at day of discharge. Rejected cases also reopened. Pensioners and applicants, send two stamps for new law blanks and instructions to

N. W. FITZGERALD, Box, 588, nWshington, D. C. a 7-4.

Benson's Capcine Porous Plaster.

There is no doubt about the great superiority of this article over common porous plasters, and other external remedies such as liniments, electrical appliances, &c. Ask physicians in your own locality about it. It is wonderful. Sold by all Druggists, price 25 cts.

PROTRUDING TOES.

PARENTS, you need no longer throw away your Childrens Shoes before they are half worn, on account of Holes through the toes. Either the

SILVER,
"Or A. S. T. Co."

BLACK TIP

Will Prevent This.

Ask for these shoes when buying. 7-3w.

A FREE GIFT!

A copy of my **Medical Common Sense Book**, to any person suffering with CONSUMPTION, ASTHMA, CATARRH BRONCHITIS, LOSS OF VOICE, or SORE THROAT. Send name and post office address, with two 3 cent postage stamps, and state sickness. The book is elegantly illustrated. (144 pp. 12 mo. 1879.) The information it contains, in the providence of God, has saved many lives. The author has been treating diseases of the Nose, Throat and Lungs, as a special practice in Cincinnati, since 1857. Address **Dr. N. B. Wolfe**, Cincinnati, Ohio.

DEAR SIR:

you are in want of anything in the way

Guns, Rifles, Revolvers.

Pistols, Ammunition, Gun Material Fishing Tackle, or any other Fine Sporting Goods please write for my large illustrated Catalogue and Price List which I mail free. Yours truly. JOHNSON'S GREAT WESTERN GUN WORKS, PITTSBURGH, PA. 7-4

A NEW EXCITING BOOK

Bristling with the WILD ADVENTURES of

STANLY IN AFRICA.

The only *authentic* and *copyrighted* cheap edition. By the *brilliant* descriptive author, *Hon. J. T. Headley*. Gives a full *history* of his wonderful discoveries in Africa and marvelous journey down the *Congo*. More *fascinating* than romance. *Profusely* illustrated, and highly *endorsed* by the *clergy* and *press*. Over 15,000 sold. More

---

AGENTS WANTED.

For particulars about the book, success o agents and best terms, Address, HUBBARD BROS., Publishers, Phila. 14.

THE WORLD'S BALM.

DR. L. D. WEYBURN'S ALTERATIVE SYRUP. A remedy used THIRTY-FIVE YEARS in a private practice, and NEVER FAILING TO RADICALLY CURE

RHEUMATISM,

Dropsy, Erysipelas, Scrofula, Secondary Syphilis, Gravel, Diabetes, and all diseases in which the blood is implicated, is now offered to the public.

Sold by all RETAIL DRUGGISTS, and (wholesale only) by THE WEYBURN MEDICINE CO. P. O. BOX 328, Rochester, N. Y. 5-8m

---

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

PIMPLES,

I will mail (Free) the recipe for a simple VEGETABLE BALM that will remove TAN, FRECKLES, PIMPLES and BLOTCHES, leaving the skin soft, clear and beautiful; also instructions for producing a luxuriant growth of hair on a bald head or smooth face. Address, inclosing 3c. stamp, Ben. Vandelf & Co., 20 Ann St., N. Y. 5-6m

---

TO CONSUMPTIVES.

The advertiser, having been permanently cured of that dread disease, Consumption, by a simple remedy, is anxious to make known to his fellow-sufferers the means of cure. To all who desire it, he will send a copy of the prescription used, (free of charge,) with the directions for preparing and using the same, which they will find a SURE CURE for CONSUMPTION, ASTHMA, BRONCHITIS, &c.

Parties wishing the Prescription, will please address,

E. A. WILSON, 194 Penn St., Williamsburgh, N. Y. 5-6m

ERRORS OF YOUTH.

A GENTLEMAN who suffered for years from Nervous DEBILITY, PREMATURE DECAY, and all the effects of youthful indiscretion, will for the sake of suffering humanity, send free to all who need it, the recipe and direction for making the simple remedy by which he was cured. Sufferers wishing to profit by the advertiser's experience can do so by addressing in perfect confidence,

JOHN B. OGDEN, 42 Cedar St, N. Y. 5-3m

PILES Of all kinds, TUMORS discharges of BLOOD of mucus, and all diseases of the RECTUM quickly and perfectly cured by a simple and soothing REMEDY. For information, address DR. J. FABER & CO., 22 Ann St., N. Y. 5-6m

---

SPECIAL OFFER FOR THE HOLIDAYS. Beautiful *new* Rosewood 6 1-3 Octave Improved New Scale. Aggraffe Pianos, only $210, Sent on trial *at our expense*. Catalogue with thousands of references, free. DONT buy a Piano until you read our Catalogue. It will interest you. Address, U. S. PIANO Co., MANUFACTURERS 163 Bleckner St., N. Y. 50-4

WANTED!

ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THE BEST CHANCE EVER OFFERED FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. For ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS

E. P. & L. RESTEIN,
CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 42-4

SWEET "NAVY" Chewing "BEST" Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and perfect combination of leaves, flavor and aromatic. The best tobacco ever made. As our fine strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that Jeddo's Leaf & on every plug. Sold by dealers. Sent for sample, free, to A. Jacobs' & Co., Petersburg, Va.

Geo. F. WARELE, General Agent, 32-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

WANTED.

A Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Keller & Co., 79 N. th St. Phila

---

DIPHTHERIA!!

JOHNSON'S ANODYNE LINIMENT will positively prevent this terrible disease, and will positively cure nine cases in ten. Information that will save many lives sent free by mail. Don't delay a moment. Prevention is better than cure. Sold everywhere. 5-5

I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Maine

W. J. STRAYER,

Fashionable Barber,

Opposite Stem's Store,

MILLHEIM, PA.

The patronage of the public respectfully solicited.

ELIAS LOSE,

Carpenter, Builder, & Doors, Shutters, sash window Frames, Brackets, and Mouldings, made to order on short notice and in the best manner. Yellow Pine flooring kept constantly on hand. With thanks for past favors he solicits a continuance of the same.

MILLHEIM, PA.

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS,
SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY.

Fruit cans always on hand.

Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.

J. P. BROOKE,

(Chas. A. Sturgis, Agent,

WATCHES,

AND

Musical Instruments.

Repairing done on short notice.

ENGRAVING A SPECIALITY,

at the Millheim Jewelry Store, one door East of Eisenhuth's Drug store, Main street, MILLHEIM, PA.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

	1.	3.	5.
LEAVE	A. M.	P. M.	P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.36
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2 48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3 50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

	2.	4.	6.
LEAVE	A. M.	A. M.	P.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.46	4 05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12 10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.20
Lewisburg	6.55	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6 50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

Philadelphia & Erie R. R. Div.

WINTER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves	Philadelphia	11 55 p. m.
"	" Harrisburg	4 20 a. m.
"	" Williamsport	8 35 a. m.
"	" Jersey Shore	9 07 a. m.
"	" Lock Haven	9 40 a. m.
"	" Renovo	11 00 a. m.
"	arr. at Erie	7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav.	Philada	7 20 a. m.
"	" Harrisburg	10 50 a. m.
"	arr. at Williamsport	2 00 p. m.
"	" Lock Haven	3 25 p. m.
FAST LINE leaves	Philadelphia	11 48 a. m.
"	" Harrisburg	3 35 p. m.
"	arr. at Williamsport	7 25 p. m.
"	" Lock Haven	8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav.	Lock Haven	6 40 a. m
"	" Jersey Shore	7 14 a. m.
"	" Williamsport	7 55 a. m.
"	arr. at Harrisburg	11 55 a. m.
"	" Philadelphia	3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves	Lock Haven	11 20 a. m.
"	" Williamsport	12 50 p. m.
"	arr. at Harrisburg	4 10 p. m.
"	" Philadelphia	7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves	Renovo	6 35 p. m.
"	" Lock Haven	9 45 p. m.
"	" Williamsport	11 05 p. m.
"	arr. at Harrisburg	2 45 a. m.
"	" Philadelphia	7 00 a. m.
FAST LINE leaves	Williamsport	12 35 a. m.
"	arr. at Harrisburg	3 55 a. m.
"	" Philadelphia	7 40 a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't

1879 1879

A SPLENDID

PREMIUM

TO EVERY NEW SUBSCRIBER TO THE

PHILADELPHIA WEEKLY TIMES

THE

Annals Of The War.

Written by the principal participants in the late Civil War, North and South

A Royal Octavo Volume of 800 Pages. Beautifully Illustrated

And Bound in Colored and Gold Cloth, with Illuminated Cover Linings (Price $4),

Will be given to every subscriber to THE WEEKLY TIMES for 1879, upon the following terms, in all cases the postage paid by us:

For $4 we will send one copy of THE WEEKLY one year and one copy of the "ANNALS."

For $10 we will send three copies of THE WEEKLY one year and three copies of the "ANNALS."

Club Terms of the Weekly Times: 1 copy, One y. $2.00 10 copies one y. $15.00 5 copies, One y. 8.00 20 copies, one y. 25.00

THE "ANNALS" AS A PREMIUM.

A copy of the "Annals" will be given as a Premium to any one sending us $15 for a club of ten, or a $25 for a club of twenty.

THE WEEKLY TIMES FOR 1879.

Will be kept fully up to the high standard of the past, and improvements added from time to time, as they may be suggested by experience and the wants of our readers.

The grand and distinctive feature of THE WEEKLY TIMES, that has proved so popular in the past will be continued throughout the year 1879, viz: a series of chapters of the

Unwritten History of the Late Civil War

From Leading Actors in the Cabinet, in the Field, in the Forum, North and South

This feature of THE PHILADELPHIA WEEKLY TIMES has become very popular, and increases in interest with every week's issue of the paper, while these contributors will be free from all sectional partisan tone, they will be written from the various standpoints of the respective authors and over their proper names. The array of distinguished contributors to the department exceeds in brilliancy any ever presented by an American periodical.

Send a postal card for a SPECIMEN Copy of the PHILADELPHIA WEEKLY TIMES. It will be sent to you without cost. Examine well, and we believe you will pronounce it the Largest, Cheapest and the best of the Weeklies.

Try The Times.

By clubbing with a few friends, and making up a club of twenty, you will each get THE WEEKLY TIMES for one year, postage paid by us, for the LOW PRICE OF $1.05. If at any time during the year you are dissatisfied with the paper, send to us and we will return your money.

ADDR

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Mar. 6.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this.

PRISON LIFE.

Passing the balconies of a New York prison at 7 o'clock in the evening and looking between the iron gratings, the visitor will find a light in nearly every cell. Where there are two convicts in the same cell they will be talking or reading. Those who have a cell to themselves will be reading or pacing the cell, peering through the grates, or doing something to kill time. There are some two thousand volumes in the prison library. The books most sought after by prisoners are novels, books of travel, and biographies. They are permitted to read story papers and magazines, but no newspapers. Keeping the news of the outside world from them is one of their most serious privations. Sometimes they exercise the greatest ingenuity to draw out from the keepers additional information relating to some piece of news they have gathered from the foreman in the shops in the day. In a late political canvass several of the convicts from New York City, were especially anxious to know what candidates were running for Morritsey's seat in the State Senate, and by the sharpest conversational tricks they endeavored to entrap the keepers into speaking names of the opposing candidates. The rapidity with which news spreads among the convicts when one of them has come into possession of it is astonishing On the night following the Manhatten Bank robbery the affair was generally known to the prisoners. They discussed it among themselves and ventured opinions as to the men engaged in it. They were of the opinion that it was a really cool job, and even Johnson, who owes the State considerable time yet, and was known in New York City as one of the most daring and successful men in his line, condescended to speak well of it. The pillage of the Stewart tomb was known to the convicts on the day of its discovery. The appearance of an evening visitor on the galleries is rare indeed, and before the visitor has walked the length of a single gallery the fact of his presence has been passed from cell to cell, through the ventilating flues until nearly every convict has it.

As the keepers pass along the galleries in the early evening they are hailed by voices from behind the grates, and faces are pressed against the iron gratings.

"I say, is Mr. Davis coming through the galleries to-night?"

"Who's the new feller we had for one of the day keepers to-day?"

"Haven't found the chaps that took Stewart's body, have they?"

When the keeper starts away the men urge him to "hold on a minute, and try to detain him for company's sake. The convicts are permitted to have lights in their cells until 9 o'clock. They are furnished with kerosene lamps, and are allowed a certain quantity of oil. Some of them seem to be afraid of darkness, and turn their lights down very low and try to conceal them when the keepers pass, in order that they may turn them up again and not be in the dark. Near the close of the week they make all sorts of promises in their endeavor to get a fresh supply of oil. It is considered safe to let them have lights in their cells, for they can only burn the few combustibles, in the cell, and if they do that the penalty is to have their lights taken away from them—which is considered a very severe punishment. One of the convicts not long ago set fire to his furniture, but such occurrences are very rare. On this occasion the alarm was given by a convict in an adjoining cell. At 9 o'clock the bell is rung for "lights out." Then more faces are seen at the gratings, and there is a greater disposition among the convicts to talk with their neighbors. It is a curious fact that those who sleep the least are "long time" men, whose terms have almost expired. They seldom close their eyes in sleep the last night of their stay in prison. "Only fourteen days more, and I feel as though I should fly," said one of the convicts.

CASEY'S REMARKABLE ADVENTURES.

Casey carried what is known as the horseback mail, but which is, in fact, carried by a two-wheeled vehicle like a sulky, from Sun River, to Twenty-Eight Mile Spring On the 27th ult., he started from the former place. There was a blinding snow storm at the time, and the road across the prairie was wholly lost. As he did not reach the end of his drive at the appointed time, it was assumed that he had lost his way, and this theory proved to be well founded. There were not wanting brave men, both at Sun River and Helena, to undertake the search for the missing man; but their most arduous efforts were in vain. On the 3rd inst. Mr. Wm. Rowe reached Benton, and was informed of the circumstances. The weather was fearfully cold; but this did not deter him from the attempt that humanity dictated. Mounted on a horse, he set forth, and in due time found a dim track where it seemed probable that Casey had left the main road. Following this his labors were rewarded on the 5th inst., by finding the driver about twenty miles north of Twente-Eight Mile Springs. When Casey was found he was sitting in his cart, which the horse was drawing slowly and painfully along. He was in a doze, and Mr. Rowe shouted to him once or twice before he was roused to consciousness. It was then found that his right foot and leg were frozen nearly to the knee, and that his left foot was in the same condition. It is believed that his injuries are not serious, and that he will not suffer the loss of either limb. His story was soon told; and with his recollection of his experience and what Mr. Rowe learned in his search, is wonderful beyond fiction. The driver had been wandering over the trackless prairie for ten days and nights without food or shelter and with a temperature never above zero. All this time he had moved in a perfect circle, and had picketed his horse and had camped almost every night in almost the same spot. More remarkable still, he had daily passed within a mile and a half of the Twenty-Eight Mile House, which was his destination. All this time amid suffering which would have crushed an ordinary man, But Casey had only one thought, that he must stay with the mail and get it through whatever befel him. And he did, not a single package was lost. Starving, half frozen, and dazed by exposure and privation, it was not of himself he thought; his duty was still uppermost in his mind. Here was heroic stuff; how many such can the postal service boast of? During all these terrible days and nights, the only thing that passed his lips was tobacco and snow. He had with him a good supply of the former article at the start, but as the day wore into night and night into day, he began hoarding it with as much avidity as ever did a miser his gold.

SNOW IN NORWAY.

It is always with a slight feeling of anxiety that we read about heavy snow storms in this country for we know that they mean, or may mean the stopping of traffic at this point or that. So much the more curious it is, when opening a newspaper, to meet with passages like this: "Fortunately, we have had much snow in this part of the country, and there is good hope that it now will remain solid for the season." But in Norway the snow is itself a means of traffic, and that an important one. When the snow fails, the lumber trade, for instance, one of the most important branches of industry of the country, is seriously embarrassed. The trees are felled durign fall and winter, and those huge, giant trunks which it would be next to impossible to transport in the summer time over the steep, rugged ground, where horses cannot be employed, are in winter time drawn easily along on the smooth solid surface of the frozen snow. Tied together in immense bundles, they are thrown down in the dry river-bed, and when spring comes and the snow melts, the bundles are carried down by the stream to the very gates of the lumber yard. Thus the snow, which to us is an impediment, is to the Norwegian an aid, and it is even something much more, for it is, indeed, one of the great national poets of the country. It makes the houses so warm and so cosy; it makes the landscape soft and so mild; and it makes people so merry and full of new plans and new ideas, for it brings them together. Neighbors, who in summer time, cannot visit each other because the journey along bad roads — which creep in zigzags through the glens, along the clefts, over the peaks—takes two or three days, can now reach each other in a few hours, setting out on their snow shoes or in the light sledges drawn by reindeer, in a straight line, across the glens, the clefts, the peaks, everything being buried under the snow or bridged over by ice.

CUSHING AND CHOATE.

The late Caleb Cushing and Rufus Choate, at a trial where they represented different sides, were both anxious for an adjournment. As this was an unusual thing for either, after the adjournment, Mr. Gerrish, a friend, asked Choate the reason. This is his account: Said I, "How is it that you were ready for a continuance to-day? It is a little odd of you." Choate replied, "Oh, I am a little pressed with business, and can afford to let this case stand over." Said I, "Choate, this is sheer nonsense. I'll tell you what the matter is. You are afraid of Cushing." "So I am," was the reply, "and I am not ashamed to own it, either." "Well, well," said I; this is pretty good. The idea of Rufus Choate being frightened! What on earth do you fear in Cushing?" "Mr. Gerrish, I will tell you. I am afraid of his overwhelming knowledge of the law." In the afternoon Cushing came into the office. I went for him at once. "Caleb, what was the matter to-day? Why didn't you insist on trying that case?" "Oh," he replied, "the weather is warm, and we have much to attend to, and I didn't care to hurry matters." "Now, Cushing, be honest; were you not a little afraid of Choate?" "Well, Gerrish, to be candid about it, I was. Are you satisfied now?" I then inquired what he feared Choate for. "Do you think," said I, "that he knows more law than you do?" "No, sir, I don't," was the answer; but I'm afraid of that man's influence with a jury, right or wrong."—*Albany Law Journal.*

EARLY RISING SOMETIMES A DELUSION.

For farmers and those who live in localities where people can retire at 8 or 9 o'clock in the evening the old custom of early rising is still appropriate. But he who is kept up till 10 or 11 o'clock and then rises at 5 or 6, because of the teachings of some old ditty about "early to rise" is committing a sin against his soul. There is not one man in ten thousand who can afford to do without seven or eight hours sleep. All the stuff that has been written about great men who sleep only three or four hours a night is apocrophal. They have been put upon such small allowances occasionally and prospered, but no man ever yet kept healthy in body and mind for a number of years with less then seven hours' sleep. If you can't get to bed till late, then rise late. It may be as proper for one man to rise at 8 as it is for another to rise at 5. Let the rousing bell be rung at lease thirty minutes before your public appearance. Physicians say that a sudden jump out of bed gives irregular motion to the pulse. It takes hours to get over a too sudden rise. It is barbarous to expect children to land on the centre of the floor at the call of their nurses, the thermometer below zero. Give us time after you call us, to roll over, gaze the world full in the face, and look before we leap.

They used to tell the following story of Abel Stover, a newspaper man out West, a story that all newspaper men will appreciate. Stover was out of a job, and a new city capitalist engaged him to go to Ludington and publish a paper for him. Stover promised to have the paper out on time, and for a few weeks he did so. Then he fell into his old tracks, and the paper was always late. On Friday, publication day, the capitalist went into the office to see how things were getting along, and found that the outside had not yet gone to press. Not a little indignant, he looked for Stover, and found him out in the back yard digging worms for fish bait. He called him in. "Stover," he said, "you promised me that you would get the *Gazette* out promptly. Here it is publication day, and you have not pressed your outside yet. What do you mean?" "I dunno," was all the reply Stover made, as he went on looking through this drawer an that for something that would answer for a sinker. "You dunno," continued the capitalist, drawling his words as Stover did his. "You dunno! Didn't you promise me that you would have the paper out on time?" "Yes," drawled Stover, as he continued his search; "yes, I did; but I didn't know fishing was so good up here." Fancy the feelings of the capitalist. It is needless to say the *Gazette* had a new editor ere long.

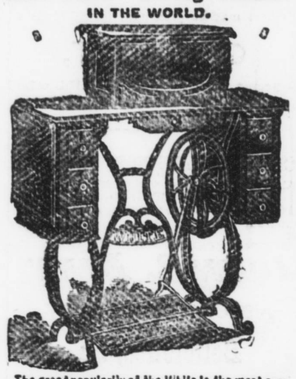
A German dairymaid in Jefferson county, fell head first into a tank of soft Sweitzer cheese, last week. Here it is again. A woman in the kase, as usual.

Prof. Hall is to be rewarded for his discovery. It will probably be something moonificent.

THE WHITE SEWING MACHINE

THE BEST OF ALL.

Unrivaled in Appearance,
Unparalleled in Simplicity,
Unsurpassed in Construction,
Unprecedented in Popularity,
And Undisputed in the Broad Claim
OF BEING THE
VERY BEST OPERATING
QUICKEST SELLING,
HANDSOMEST, AND
Most Perfect Sewing Machine
IN THE WORLD.



The great popularity of the White is the most convincing tribute to its excellence and superiority over other machines, and in submitting it to the trade we put it upon its merits, and in no instance has it ever yet failed to satisfy any recommendation in its favor.

The demand for the White has increased to such an extent that we are now compelled to turn out

A Complete Sewing Machine every three minutes in the day to supply the demand!

Every machine is warranted for 3 years, and sold for cash at liberal discounts, or upon easy payments, to suit the convenience of customers.

AGENTS WANTED IN UNOCCUPIED TERRITORY.

WHITE SEWING MACHINE CO.,
No 358 Euclid Ave., Cleveland, Ohio.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 5 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 32-e

CHEAP
KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be had on homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

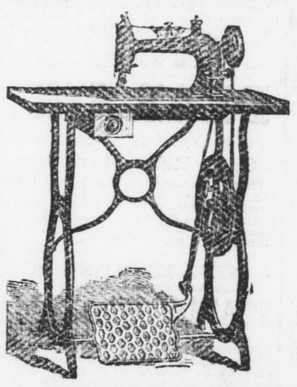
The average yearly rainfall in this county is NEARLY 30 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 22 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague Here. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address

Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago,
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N.Y.

MILLHEIM
MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES,
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION to business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge
Millheim Pa.

Our Combine Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden
Numbering 175 pages, with colored plate
SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDNERS AND FLORISTS,
35 Cortland St., New York.

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Alosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias,
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Green house Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,

or by EXPRESS, *buyer to charges.*

3 collections for $2; 5 for $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

— AT —

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.
Satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ
Attorney-at-law
Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York,
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER
ANNOUNCEMENT.

We have now a complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince that what we say is squarely true

A full Assortment the following articles always on hand:

Ladies Misses and Childrens Hats — *trimmed or untrimmed*

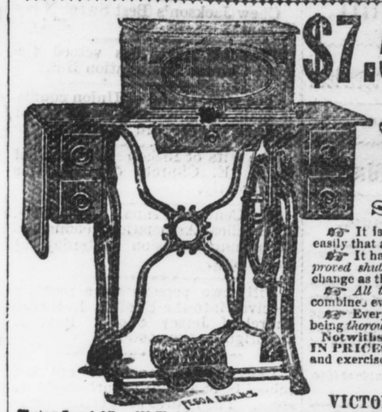
Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers,
Silks & Velvets
Ribbons & Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets & Underwear,
Cuffs & Collars,
Ruches,
Laces Trimmings,
Real & Imitation Hair Goods,
Hamburg Edgings & Insertings
Ladies & Misses' Furs,
Jewelry & Perfumeries,
Motto & Picture Frames.

Zephyrs,	12 1-2 per oz
Germantown Wool,	9 "
Coats Machine Cotton	per spool 5 cts
Willington M. Cotton,	per spool 3 cts.
Pins,	per paper 2 cts.
Needles	per paper 3 cts.

Gents' Paper Collar
10 cents per Box,

and a thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place.

HARRIS'
STANDARD
STORE
235,
Market St.
LEWISBURG, PA.



$7.50 SAVED
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine

It is so *simple in construction* and runs easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle,* our *proved shuttle,* with a *perfect tension,* which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and combine every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, and being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture

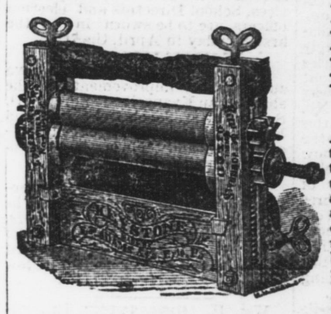
Western Branch Office, 301 West Madison St., Chicago, Ill. VICTOR SEWING MACHINE CO., PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor,

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Paror Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

KEYSTONE WRINGER.



Has Greater Capacity,
Is More Durable, and
Is better finished
Than any other wringer now made
THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAND
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
First Class Hotel in all Respects
CHARGES MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
BEET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, A FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report,** from which the following is an extract:
"The **B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONY ORGANS AWARDED THIS RANK.**
This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to
B. SHONINGER ORGANS
7 to 12 CHE NUT STREET
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the Public. Answers calls at all hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim, Pa.

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.
Our latest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $6.50 Illustrated Pamphlet Free. Address,
GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York 9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONT, PA.
GEORGE HOPPER,
Proprietor.
SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.
BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL.

INSURANCE MEN TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
FOR THE
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELING General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!
We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HINA TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York 39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 129 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

You Want It — Better than Ever — Will Wonders Never Cease
PRICE REDUCED.
Full of Plain, Practical, Reliable,
Paying Information
for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or FARMS, Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;
OVER 700 Fine ENGRAVINGS
both pleasing and instructive. The
American Agriculturist
Founded in 1842.
To Clubs of ten or more, one year, post-paid,
ONLY $1 EACH,
4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1.50. One number, 15c. A specimen, post-free, 10c.
A MAGNIFICENT Steel Plate ENGRAVING for all.
Large PREMIUMS for Clubs.
Issued in *English & German* at same price.
TRY IT... IT WILL PAY.
Children Want It — Orange Judd Co., Publishers, 245 Broadway, N. Y. — Everybody Wants It